

Diospi Suyana

VDM

Vereinigte Deutsche  
Missionshilfe



# Haupt - Nachrichten aus Peru

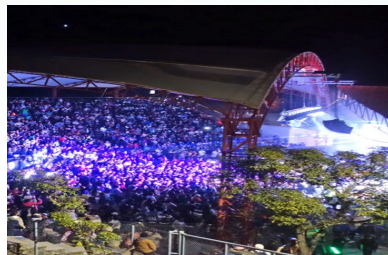
## Liebe Freunde, Familie und Unterstützer!

Juni 2025

Herzliche Grüße aus den Anden Perus mit den neuesten „Haupt-Nachrichten“!

### „VIDA en los Andes“ - „Leben in den Anden“

Ende April fand zum dritten Mal das fünftägige Jugendfestival von Diospi Suyana in Curahuasi statt. An diesem Großevent nahmen 4.500 Jugendliche aus ganz Peru und 21 weiteren Ländern teil. Über die sozialen Medien wurden darüber hinaus über 650.000 Menschen erreicht. Durch die Veranstaltungen im Amphitheater, verschiedene Workshops, Sportveranstaltungen, Kino, zehn Konzerte mit internationalen Künstlern, Gebetsveranstaltungen, Gottesdiensten, Seelsorgegesprächen und Lobpreis unterstrich das Festival die überragende Bedeutung des Evangeliums von Jesus Christus. Wir hatten sehr viel Freude uns in verschiedenen Bereichen wie Lobpreis, Seelsorge und einem gemeinsamen Workshop einzubringen und wir durften erleben, wie Menschen eine neue, lebensverändernde Hoffnung in Jesus gefunden haben und in ihrem Glauben gestärkt worden sind.



*Das volle Amphitheater des  
Hospitals bei 3. Festival*



*Viele Zuhörer bei  
unserem Workshop  
vom Festival*

### Der einzig passende „Fuß“

Estéfano (7 Jahre) hätte eigentlich schon seit über einem Jahr zu seinem Kontrolltermin in das Orthopädietechnik-Zentrum von Diospi kommen sollen. Da er letztes Jahr aber ein kleines Brüderchen bekommen hat, konnte die Familie nicht die 8-9 Stunden nach Curahuasi reisen. Hinzu kam die Regenzeit (etwa von November bis März),





Die kaputte Beinprothese  
von Estéfano

in der Erdrutsche immer wieder zu blockierten Straßen führen. Als er schließlich vor kurzem zu mir (Christian) in die Werkstatt kam, war seine Bein-Prothese quasi ein Schrotthaufen. Die Eltern hatten noch versucht, die Prothese mit Draht zu retten, damit er irgendwie laufen konnte. Zwei Wochen zuvor hatte ich die neu gespendeten Prothesen-Füße gesichtet, wobei nur ein einziger kleiner Prothesenfuß für Kinder dabei war. Als nun Estéfano vor mir saß, betete ich: „**GOTT, lass es bitte die richtige Größe und die richtige Seite sein!**“ Volltreffer! Er passte genau! Für mich ein Wunder! Immer wieder erlebe ich, wie abhängig ich hier von Gottes Versorgung bin. Nach 3 Tagen Prothesen-Anpassung konnte Estéfano endlich wieder mit seinem Papa Fußballspielen (siehe Video über Link [https://youtu.be/Fr371pK\\_ndg?si=vH6wkkjEa\\_fsp1AX](https://youtu.be/Fr371pK_ndg?si=vH6wkkjEa_fsp1AX) oder scanne QR-Code).



## Begleitung der Freiwilligendienstler

Seit September betreue ich (Christina) zusammen mit einer weiteren Missionarin, Lena, die IJFD'ler (deutsche Freiwillige, die einen „Internationalen Jugend-Freiwilligen-Dienst absolvieren) bei Diospi Suyana. Da ich selbst sehr gute Erfahrungen mit einem Auslandsjahr nach meiner Schulzeit gemacht habe, liegt es mir am Herzen, junge Menschen während dieser besonderen Erfahrung zu begleiten. Aktuell haben wir vier

Freiwillige in Hospital und Schule, die unsere Arbeit hier unterstützen und dabei selbst viel lernen dürfen für ihr weiteres Leben. Falls ihr einen kurzen Einblick in die Freiwilligen-Arbeit bekommen möchtet, könnt ihr folgendes Video schauen bzw. gerne auch an Interessierte und potentielle Freiwillige weiterleiten.



## Kleine Schritte

Seitdem wir nun in einem anderen Haus wohnen, entwickelt sich nach und nach eine Beziehung zu unserer Nachbarsfamilie, die nicht gläubig ist. Mia und Benjamin spielen oft mit den drei in etwa gleichaltrigen Kindern und die Familie baut immer

Unsere Nachbarskinder (in  
Bildmitte in grün, rosa  
und hellblau) vor dem  
Kindergottesdienst



mehr Vertrauen zu uns auf. Vor kurzem kamen die Kinder sogar mit in den Kindergottesdienst, was uns sehr gefreut hat.



*Der Auszubildende Alex  
mit einem jungen  
Patienten*

## Ausblick

Die Ausbildung von Alex zum Orthopädie-Techniker ist gut angelaufen. Er ist ein wissbegieriger und talentierter junger Mann, was Christian viel Freude macht und ihn sehr motiviert. Da die Ausbildung voraussichtlich bis Ende 2027 dauern wird, wollen wir unseren Dienst bei Diospi Suyana weiter verlängern. Daher planen wir für Ende des Jahres/Anfang nächsten Jahres wieder einen Heimatdienst in Deutschland, bei dem wir gerne persönlich von unserer Arbeit berichten und mit euch ins Gespräch kommen möchten. Wir freuen uns sehr über Einladungen zu Gottesdiensten, Hauskreisen oder anderen Veranstaltungen.



Wir sind sehr dankbar für alle, die uns bisher einmalig oder sogar Monat für Monat treu und großzügig finanziell unterstützen – ohne Euch wäre unser Dienst hier in Peru nicht möglich. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn ihr uns auch weiterhin unterstützen könntet und dadurch ein wichtiger Teil unserer Mission bleibt! Aktuell reichen die eingehenden Spenden leider nicht aus, um unseren monatlichen Bedarf zu decken. Vielleicht liest Du unseren Rundbrief schon eine Weile mit Interesse, ohne bisher selbst Teil unseres Unterstützerkreises zu sein – auch das freut uns sehr! Wenn du dir vorstellen kannst, uns einmalig oder regelmäßig zu unterstützen, wäre das eine große Hilfe.

Wir danken Euch von Herzen für euer Interesse!

## Eure Familie Haupt

Christian und Christina  
mit Mia und Benjamin

### KONTAKT

Email: [cchaupt@vdm.org](mailto:cchaupt@vdm.org)  
Christian: +51 964 140 023  
Christina: +51 982 584 627

### SPENDEN

VDM e.V. KD-Bank  
DE 53 3506 0190 1011 8300 10  
Vermerk: Familie Haupt AC546000

Bitte gebt Bescheid, wenn Ihr keine Informationen mehr erhalten möchtet.  
Eine kurze Email ([info@vdm.org](mailto:info@vdm.org)) oder ein Anruf (04241/93220) genügen.

